

Stellenausschreibung

Die [Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel](#) ist eine Fort- und Weiterbildungseinrichtung in Niedersachsen mit bundesweitem Auftrag. Wir bieten ein vielfältiges Tagungs- und Seminarprogramm in Bildender Kunst, den Darstellenden Künsten, Literatur, Museum, Musik und Kulturpolitik, -management und -wissenschaft. Wir fördern dadurch die Qualifizierung und Professionalisierung von haupt-, neben- und ehrenamtlichen Kräften, die in künstlerischen und kulturvermittelnden Arbeitsfeldern tätig sind. Neben unseren ca. 180 eigenen Veranstaltungen pro Jahr beraten und unterstützen wir Institutionen und Einzelpersonen in Fragen der Kultur, Kulturellen Bildung und des Kulturmanagements. Wir agieren innerhalb eines großen Netzwerkes aus Bildungs- und Kultureinrichtungen auf Bundes- und Landesebene. Mit zeitlich befristeten Projekten erproben wir neue Ideen und Trends in der Vermittlung und entwickeln so unser Programm fortlaufend weiter.

Der Großteil unserer Qualifizierungsveranstaltungen findet in unseren Räumlichkeiten im Wolfenbüttler Schloss und in der Schünemannschen Mühle statt. Diese ansprechenden Räume vermieten wir auch an Dritte. Neben den Präsenzveranstaltungen bieten wir auch Online- oder hybride Formate an.

Ab dem 1. April 2021 oder später ist die Stelle der Programmleitung Darstellende Künste (m/w/d) in Vollzeit (100%) oder im Tandem jeweils Teilzeit neu zu besetzen.

Programmbereich Darstellende Künste

Die Leitung des Programmbereichs Darstellende Künste an der Bundesakademie besteht in der Konzeption, Weiterentwicklung, Organisation und Durchführung des theatralen und tanzspezifischen Fort- und Weiterbildungsprogramms.

Die Programmleitung Darstellende Künste konzentriert sich derzeit auf die drei Bereiche Theater, Tanz und Film. In jedem Halbjahresprogramm werden Formate für handwerkliche Standards, zeitgenössisch-experimentellen Formen sowie zukunftsweisende künstlerische, politische und pädagogische Fragen berücksichtigt. Das Programm orientiert sich an aktuellen künstlerischen Entwicklungen und wissenschaftlichen Erkenntnissen ebenso wie an Bedarfen und Anfragen von Kooperationspartnern und Teilnehmenden. Die hohen Qualitätsstandards in der Vermittlung erfordern die Gewinnung ausgewiesener externer Dozent_innen sowie die enge Moderation und Begleitung der Angebote. Die Arbeit des Programmbereichs ist auf Bundes- und Landesebene stark vernetzt in den kulturfachlichen und kulturpolitischen Strukturen.

Anspruch und Ziel der Arbeit aller Programmbereiche an der Bundesakademie ist es, aktuelle ästhetische und künstlerische Tendenzen aufzuspüren und für die Kulturelle Bildung anwendbar zu machen unter Berücksichtigung inklusiver, diversitätssensibler, transkultureller und nachhaltiger Aspekte.

Anforderungsprofil

Bewerben können sich Personen mit einem einschlägigen Hochschulabschluss. Eine Promotion ist nicht notwendig, wird aber positiv bewertet. Mehrjährige Berufserfahrung, eine breite Vernetzung sowie Expertise in performativer Praxis und Vermittlungsarbeit in mindestens einem der benannten Schwerpunktbereiche werden ebenso vorausgesetzt wie gute Kenntnisse der aktuellen Theater- und Tanzszene. Erfahrungen in Kulturmanagement, Projektentwicklung und Fördermittelakquise sind für die Tätigkeit bedeutsam. Eine sehr gute schriftliche und mündliche Kommunikationsfähigkeit sollte ebenso selbstverständlich sein wie die Bereitschaft zur Mitarbeit in einem interdisziplinär besetzten Team.

Formalia

Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an den Öffentlichen Dienst in der Vergütungsgruppe E 13 TV-L. Der Arbeitsplatz ist durch das Kursgeschehen mit flexiblen Arbeits- und Anwesenheitszeiten, auch an Wochenenden, verbunden. Daher wird gewünscht, dass der/die Stelleninhaber_in seinen/ihren Wohnsitz in der näheren Umgebung nimmt. Die Stelle ist zunächst auf zwei Jahre befristet mit Aussicht auf Entfristung.

Die Bundesakademie strebt eine Diversifizierung ihres Personals an. Wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen, Personen of Color, Schwarzen Menschen und Menschen mit Migrations- oder Fluchtgeschichte. Diese Bewerbungen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bei Rücksendewunsch Ihrer Unterlagen legen Sie bitte einen frankierten und adressierten Rückumschlag bei.

Bei inhaltlichen Rückfragen melden Sie sich bitte bei der Akademiedirektorin Prof. Dr. Reinwand-Weiss unter 05331/808-419. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen bis zum 08. März 2021 an:

Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel e.V.

Dirk Naumann

Verwaltungsleiter und stellv. Geschäftsführer

Schlossplatz 13

38304 Wolfenbüttel

Bei Rückfragen: 05331/808-414